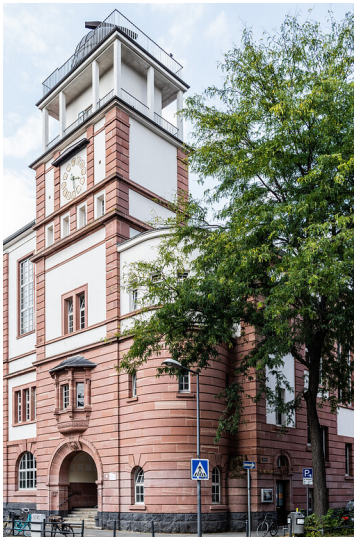
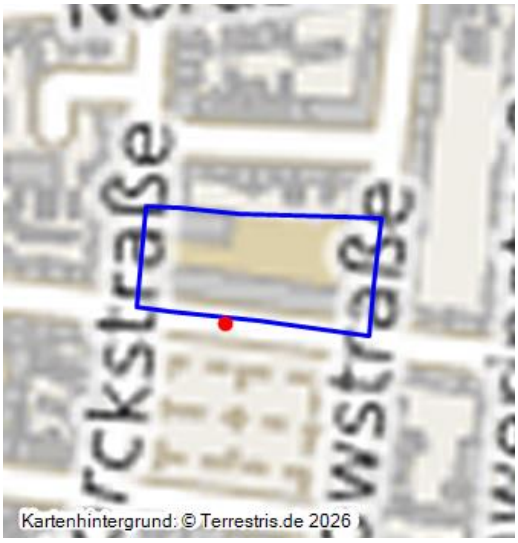
Leonardo-da-Vinci-Gymnasium in Nippes

Schlagwörter: Schulgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Leonardo-da-Vinci-Gymnasium in Köln-Nippes (2021)
Fotograf/Urheber: Sebastian Löder



Ab 1903 entstand in Nippes ein Real-Progymnasium. Nippes war damit von den 1888 nach Köln eingemeindeten Vororten der zweite (nach Ehrenfeld), der eine Höhere Schule erhielt. Da das vorgesehene Schulgebäude nicht rechtzeitig fertig wurde, bezog die neue Schule zunächst den Anbau der Evangelischen Volksschule Steinbergerstraße 40.

1908 zog das „Realgymnasium“ dann in das Gebäude an der Blücherstraße um und 1910 fand die erste Abiturprüfung statt. Der Name „Blücher-Gymnasium“ war, obwohl das Nippeser Gymnasium häufig so genannt wird, niemals offiziell.

1914 wurden Pläne bekannt, dass die Schule „Görres-Gymnasium“ genannt werden sollte – Joseph Görres, der Begründer des „Rheinischen Merkur“, war ein streitbarer katholischer Publizist. Dieses Vorhaben veranlasste die Evangelische Kirchengemeinde Nippes zu energischem Protest, und die Stadt nahm von der beabsichtigten Benennung Abstand.

1933 wurde dann der Antrag gestellt, das Gymnasium offiziell als „Blücher-Gymnasium“ zu benennen. Der Antrag wurde aber von der zuständigen Behörde abgelehnt. Im Zuge einer nationalsozialistischen Schulreform bekam die Schule die Bezeichnung „Städtische Oberschule für Jungen“.

Im Krieg wurde das Gebäude durch Bomben schwer beschädigt. Im Sommer 1944 wurde dann der Unterricht eingestellt; doch schon Ende November 1945 wurde hier wieder unterrichtet, die Schule hieß damals „Humanistisches Gymnasium Köln-Nippes“.

Beim Wiederaufbau in den Nachkriegsjahren wurden verschiedene Gebäudeteile, insbesondere die Dachkonstruktion, gegenüber dem ursprünglichen Zustand, stark verändert. Die Sternwarte auf dem Turm der Schule wurde 1964 in Betrieb genommen, 1966 das Planetarium im Keller. Das Nippeser Gymnasium heißt seit 2010 „Leonardo-da-Vinci-Gymnasium“.

(Broschüre „Rundgang mit Tiefgang: Nippes“, Stadt Köln, 2016, PDF-Datei, 3,6 MB (abgerufen 29.07.2021))

Baudenkmal
Mit Eintragung vom 1. Juli 1980 wurde die Schule unter der laufenden Nummer 408 in die Denkmalliste der Stadt Köln

aufgenommen (stadt-koeln.de).

Internet
www.stadt-koeln.de: Suche in der Denkmalliste Köln (abgerufen 29.07.2021, Inhalt nicht mehr verfügbar 18.01.2024)
www.stadt-koeln.de: Interaktive Denkmalkarte Köln (abgerufen 18.01.2024)

Leonardo-da-Vinci-Gymnasium in Nippes

Schlagwörter: Schulgebäude
Straße / Hausnummer: Blücherstraße 15-17
Ort: 50733 Köln - Nippes
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Architekturgeschichte
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1908
Koordinate WGS84: 50° 57 59,36 N: 6° 57 20,25 O / 50,96649°N: 6,95563°O
Koordinate UTM: 32.356.450,05 m: 5.648.088,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.173,85 m: 5.648.353,73 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Leonardo-da-Vinci-Gymnasium in Nippes“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-340959 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz